

sie hatte es noch in der Hand, als der Vater ins Zimmer trat.

Was hast du gemacht, Lieschen? fragte er mit etwas unwilligem Gesichte. mir die Blume abzureißen, von der du wußtest, daß ich sie so gern erhalten hätte, um Samen davon zu ziehen!

O lieber Vater, stotterte Lieschen, indem sie ihn bei der Hand faßte; sei doch nicht böse!

Böse? antwortete der Vater; nein! das bin ich nicht.

Aber da es in dem Garten, der nicht unser ist, dir auch einfallen könnte, Blumen abzureißen; so darf ich dich nicht mitnehmen.

Lieschen schlug traurig die Augen nieder, und schwieg.

Da konnte Carl sich nicht länger halten; er trat vor den Vater hin, mit Thränen in den Augen, und sagte:

Nicht Schwester Lieschen, lieber Vater, ich war es, der die Blume abschlug. ich muß also zu Hause bleiben, und Lieschen mit dir gehn.